

Erste Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Heinsberg

Aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen (BestG NRW) vom 17.06.2003 (GV. NRW. S. 313), zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 01. 02. 2022 (GV. NRW. S. 122) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Heinsberg am folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

1. § 10 ändert sich in § 11:
2. § 10 (n.F.) erhält folgende Fassung:

Bestattungshain

Die Gebühr für die Verleihung des Nutzungsrechtes an einem Urnengrab im Bestattungshain für die Dauer von 30 Jahren beträgt für:

- | | |
|--|----------|
| a) eine Einzelgrabstätte | 987,00 € |
| b) § 4 Buschstabe c) gilt entsprechend | |

3. § 11 ändert sich in § 12
4. § 12 Abs. 2 (n.F.) erhält folgende Fassung:
(2) Wird durch die Umbettung die Anlegung eines neuen Grabes erforderlich, so ist die entsprechende Gebühr nach den §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14 und 15 zusätzlich zu entrichten
5. § 12 ändert sich in § 13:
6. § 13 ändert sich in § 14:
7. § 14 ändert sich in § 15:
8. § 15 ändert sich in § 16:
9. § 16 ändert sich in § 17:
10. § 17 ändert sich in § 18:

§ 2

Inkrafttreten

Die Erste Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Heinsberg tritt am 01.11.2025 in Kraft.